Kleben & Dichten Fibel

Starke Verbindungen
mit bewährten Systemen

Inhalt

Unterscheidung Dichtstoffe 4

Leistungsspektrum Sika Dichtstoffe 4

Leistungsspektrum Sika Klebstoffe 5

Verarbeitungshinweise 6-7

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen 7-8

Konstruktionsprinzipien Bodenfugen 8

Fugen im Hochbau – Sikaflex®-PRO 1 FC 9

Anschlussfugen im Hochbau – Sikaflex® AT-Connection 10

Bodenfugen – Sikaflex®-PRO 3 WF 11

Universelles Dichten – Sikaflex®-11 FC 12

Fensteranschlussfugen – Sikacryl® PRO+ 13

Fugen- und Rissabdichtung im Innenausbau – Sikacryl®-AS 14

Fugensanierung – Sikaflex® Stripe FB-90 System 15

Universelles Kleben – SikaBond® AT-Universal 16

Bau- und Konstruktionsklebstoff – SikaBond®-T2 17

Baukleber und Mörtel – Sikadur®-31 CF Normal/CF Rapid 18

Sika-Exclusive 19

Fugensanierung/Fugenvorbehandlung 20

Übersicht Sika Primer und Reiniger 21

Übersicht Haftflächen 22

Profis kleben und dichten mit Sika!

Als eines der weltweit führenden Unternehmen der Bauchemie stellt Sika ein vielfältiges Sortiment an Dicht- und Klebstoffen zur Verfügung. Optimal abgestimmt auf unterschiedlichste Anforderungen und Einsätze deckt das umfassende Programm an PU-, Silikon- und Acryldichtstoffen nahezu jede Variante der Fugenabdichtung ab. Im Bereich der Klebstoffe sorgen leistungsfähige Produkte auf PU- oder Epoxidharzbasis für elastische oder starre Klebeverbindungen. Bandabdichtungssysteme, Primer und Reiniger ergänzen das Sortiment.

Die vorliegende Broschüre konzentriert sich auf Standardlösungen für Fugenabdichtungen und Klebeverbindungen. Gerne unterstützen wir Sie darüber hinaus auch bei Spezialaufgaben in diesem Bereich.

Zudem versteht sich Sika nicht nur aufs Kleben und Dichten. Mit effektiven und wirtschaftlichen Systemlösungen für Betonschutz und Betoninstandsetzung, Bauwerksabdichtung, Bodenbeschichtung und Korrosionsschutz bieten wir Ihnen Rundum-Kompetenz am Bau.

Unterscheidung Dichtstoffe

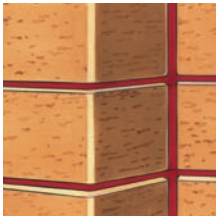
Polyurethan bzw. PU-Dichtstoffe	Dichtstoffe mit hoher Weiterreißfestigkeit und hoher Reißdehnung für den Hoch- und Tiefbau. Das Rückstellvermögen beträgt in der Regel > 70 %; Spannungen an den Haftflächen werden abgebaut. Darüber hinaus verfügen PU-Dichtstoffe über ein breites Haftspektrum. Im Außenbereich werden Polyurethane verwendet, weil sie frühregenfest sind, d.h. es kommt nicht zu Auswaschungen des neueingebrachten Dichtstoffes.
Silikon-Dichtstoffe	Dichtstoffe mit hoher UV-Beständigkeit, guter Glashaftung und geringer Weiterreißfestigkeit. Das Rückstellvermögen beträgt fast 100 %; Spannungen zwischen Fugenflanke und Dichtstoff werden nicht abgebaut. Bei Silikonen besteht die Gefahr der Randzonenverschmutzung der Fuge durch Silikonöle. ■ **Essigsäure-vernetzende Silikone** Die „Sanitärsilikone“ haften nicht auf alkalischen Untergründen, z.B. Beton oder Zementstrich. ■ **Neutral-vernetzende Silikone** „Verglasungsdichtstoffe“ mit guter Haftung auf Kunststoffen und Lacken.
Acryl-Dichtstoffe	Wässrige, plastoelastische Acryl-Dispersion mit geringer Bewegungsaufnahme, hohem Schwund und eingeschränkten Hafteigenschaften. Für Innenfugen mit geringer Beanspruchung geeignet.

Leistungsspektrum Sika Dichtstoffe

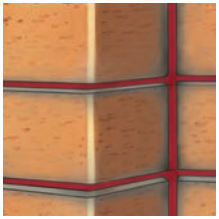
Sika Produkte / Eigenschaften	Sikaflex®-PRO 1 FC	Sikaflex®-PRO 3 WF	Sikaflex®-11 FC	Sikaflex®AT-Connection	Sikacryl® Pro+	Sikacryl®-AS
Chemische Basis	**Polyurethan**			**PU Hybrid**	**Acryl**	
Einsatzgebiet	Hochbaufugen (DIN 18540-F)	Bodenfugen	Kleben & Dichten	Anschlussfugen	Anschlussfugen Fenster	Fugen-/Rissabd. innen
Zulässige Gesamtverformung	25 %	25 %	15 %	25%	12,5 %	
Weiterreißwiderstand (DIN 53 515)	~7 N/mm	~8 N/mm	~7 N/mm	~4,5 N/mm		
Rückstellvermögen n. DIN EN ISO 7389 B	> 85 %	> 80 %	> 70 %	> 70 %	> 20 %	> 20 %
Bruchdehnung n. DIN 53 504	> 900 %	> 700 %	> 500 %	> 450 %	> 250 %	> 250 %
Fugenbreite min. Fugenbreite max.	10 mm 40 mm	10 mm 40 mm	10 mm 35 mm	10 mm 35 mm		

Hinweis LAU-Anlagen: Für die Bodenbeschichtung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU-Anlagen) empfehlen wir **Sikaflex®-Tank N** (Zulassungsnummer ETA-09/0272).

Keine Fugen - Randzonenverschmutzung



Polyurethan



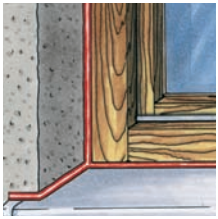
Gefahr bei Silikon:
Randzonenverschmutzung

Hohe Gesamtverformung

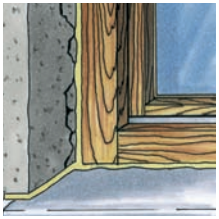
Oberflächenverletzung
bei Polyurethan

Gefahr bei Silikon:
Komplettriss der Fuge

Spannungsrisse und Ablösungen

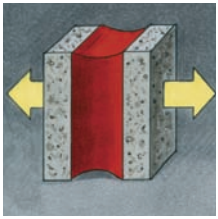


Intakte Fuge mit Polyurethan

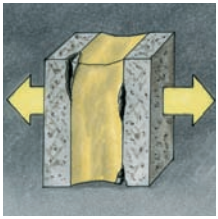


Bei geringem Spannungsabbau
Abrissgefahr am Putz (Silikon)

Hoher Weiterreißwiderstand



Polyurethan



Acryl-Dispersion

Leistungsspektrum Sika Klebstoffe

Sika Produkte / Eigenschaften	SikaBond® AT-Universal	SikaBond® -T2	Sikadur®-31 CF Normal/ Rapid
Chemische Basis	**PU Hybrid**	**Polyurethan**	**Epoxidharz**
Einsatzgebiet	Universalklebstoff innen und außen	Konstruktionsklebstoff	Klebstoff/Mörtel (Reparaturmörtel)
Zugscherfestigkeit n. DIN 52 283	1,0 N/m²	2,0 N/m²	–
Zugfestigkeit (DIN 53 504)	1,5 N/m²	2,5 N/m²	–
Haftfestigkeit n. DIN EN ISO 244	–	–	> 4 N/m Stahl: 6-10 N/m
Bruchdehnung n. DIN EN ISO 4624	~ 400 %	~ 300 %	~ 0,4 +- 0,1 % / 0,5 +- 0,1 %

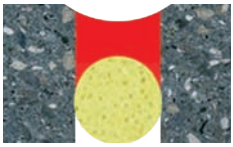
Verarbeitungshinweise

Verformung und Ausdehnung: Dichtstoffe sollten sich ähnlich wie ein Gummiband verformen können, deshalb sollten sie **nur an zwei Seiten** haften. Eine **Dreiflächenhaftung** reduziert die Verformbarkeit des Dichtstoffes und sollte deshalb generell vermieden werden.

Richtig:

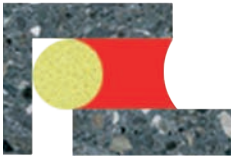
Falsch:

Stoßfuge gut:



Stoßfuge ungünstig:

Scherfuge günstig:

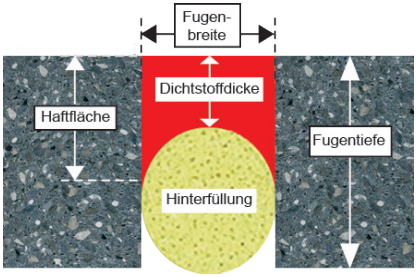


Anschlussfuge gut:

Dreiecksfase gut:

Dreiecksfase ungünstig:

Hinterfüllmaterial: Eine Rundschnur wird zur Begrenzung der Dichtstoff-Füllmenge in die Fuge vorgelegt und bewirkt das saubere Anfließen des Dichtstoffes beim Abglätten. Sika empfiehlt die geschlossenzellige Sika®-PE-Rundschnur. Die Rundschnur muss mechanisch unverletzt in die Fuge eingebracht werden, damit sich im Dichtstoff keine Blasen (als Folge einer Ausgasung der beschädigten Rundschnur) bildet.



Mindestfugenbreite: Mit Ausnahme der Glasversiegelung ist das Abdichten mit elastischen Fugendichtstoffen bei einer Fugenbreite unter 10 mm nicht zulässig. Die Mindestfugenbreite ist von der Größe der abzudichtenden Bauteile und den zu erwartenden Temperaturunterschieden abhängig. Für Fugen im Hochbau ist die Mindestfugenbreite in DIN 18 540 geregelt. Die Dichtstoffdicke sollte bei Fassadenfugen ungefähr die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Bodenfugen sollte die Dichtstoffdicke in etwa der Fugenbreite entsprechen.

Fugenbreite [cm] x Fugendicke [cm] x 100 cm = Bedarf in ml/m

Rechenbeispiel:

2,0 cm x 1,0 cm x 100 cm = 200 ml pro Meter

Bei einem 600 ml-Beutel ergibt dies 600 : 200 = ca. 3,0 Meter pro Beutel

Bei einer 300 ml-Kartusche ergibt dies 300 : 200 = ca. 1,5 Meter pro Kartusche

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung und Nachbehandlung:
Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete, sauber und je nach Untergrund mit Primer vorbehandelte Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden.

Überstreichbarkeit:
Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-2).

Ausgeführte Fugenabdichtung mit nachfolgendem Anstrich

Bereits vorhandener Anstrich mit nachfolgender Fugenabdichtung

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen

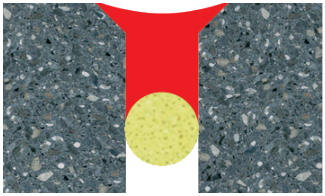
Anwendungsbereich: Das Arbeitsgebiet umfasst Fugen in Bodenflächen, die die Bewegung von Bauteilen aufnehmen um so Spannungsrisse in der Gesamtkonstruktion zu vermeiden, und Anschlussfugen zwischen Boden und Wand.

Problemstellung: Bodenfugen werden auf zwei Arten belastet:
- chemisch: z.B. Abwasser, Öle etc.
- mechanisch: z.B. Drucklasten durch Maschinen, Staplerverkehr etc

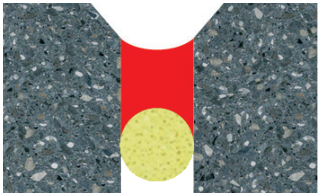
Es muss also ein Dichtstoff zum Einsatz kommen, der widerstandsfähig gegen diese Belastungen ist, aber gleichzeitig die Hauptaufgabe jeder elastischen Bodenfuge erfüllt: die Bewegung der Bauteile aufzunehmen. Da feste Dichtstoffe eine geringe Gesamtverformung aufweisen, sollten am Boden nur elastische Polyuhrethan-Dichtstoffe eingesetzt werden.

Verkehrsbelastung:

vorwiegend begangene Fugen


Durch die oberflächenbündige Fugen werden Stolpergefahren vermindert. Es entsteht eine einheitliche Fläche.

vorwiegend befahrene Fugen


Durch die zurückgesetzte Fuge wird die Gefahr, dass der Reifen den Dichtstoff beschädigt, vermindert.

Verkehrsbelastung: Bei beiden Konstruktionen wird eine 5 mm hohe Fase im 45°-Winkel ausgebildet, die verhindert, dass die Kanten ausbrechen. Flächenbeschichtungen werden grundsätzlich vor der Fugenabdichtung aufgebracht. Sie müssen idealerweise um die Fugenflanken herum gezogen werden und die gesamte Haftfläche des Fugendichtstoffes bedecken.

Mechanische Belastung: Für mechanisch beanspruchte Fugen empfiehlt sich das Konstruktionsprinzip der „befahrenen Bodenfuge“:

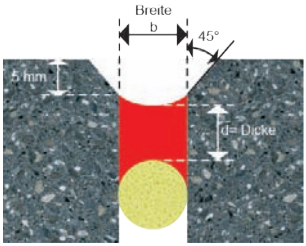
- da der Dichtstoff oberflächlich geschützt ist,
- somit ein weicherer Dichtstoff zum Einsatz kommen kann, was kleinere Fugenbreiten ermöglicht.

Chemische Belastung: Für chemisch beanspruchte Fugen empfiehlt sich das Konstruktionsprinzip „begangene Bodenfuge“, da sich die ausgelaufene Flüssigkeit nicht in der rinnenförmigen Ausbildung sammeln kann. Die Chemikalienbelastung ist grundsätzlich nach DIN 52 452 Teil 2 zu prüfen.

Wenn chemische und mechanische Belastungen gemeinsam auftreten sind Kompromisse in der Fugenkonstruktion nötig, denn Chemikalien mindern die mechanische Belastbarkeit der Dichtstoffe.

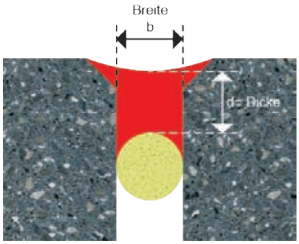
Konstruktionsprinzipien Bodenfugen

vorwiegend befahrene Fugen:



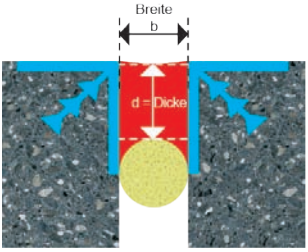
Max. Breite: 30 mm
Fase: 5 mm hoch; 5 mm breit
Hinterfüllung: ca. 20% größer als die Fugenbreite
PE-Rundschnur geschlossenzellig

vorwiegend begangene Fugen:



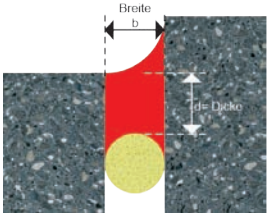
Max. Breite: 30 mm
Fase: 5 mm hoch; 5 mm breit
Hinterfüllung: ca. 20% größer als die Fugenbreite
PE-Rundschnur geschlossenzellig

Fuge mit Winkelleiste:



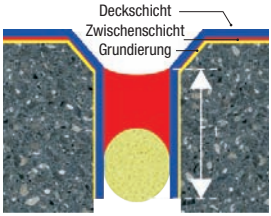
Max. Breite: 30 mm
Fase: 5 mm hoch; 5 mm breit
Hinterfüllung: ca. 20% größer als die Fugenbreite
PE-Rundschnur geschlossenzellig

Anschlussfuge Boden/Wand:



Hohlkehlenausbildung zur Vermeidung von stehendem Wasser
Max. Breite: 30 mm
Hinterfüllung: ca. 20% größer als die Fugenbreite
PE-Rundschnur geschlossenzellig

Fuge in einer beschichteten Fläche:



Die Beschichtung muss um die Fugenkante gezogen werden und die Fugenflanke bis zur Tiefe „t“ bedecken. Die Beschichtung muss an den Fugenflanken fest haften und mit dem Dichtstoff verträglich sein (DIN 52 452-A1).

Sikaflex®-PRO 1 FC

Dauerhaft elastischer, 1-komponentiger Polyurethan-Dichtstoff

- Witterungs- und alterungsbeständig
- Kurzer Fadenabriss
- Blasenfreie Aushärtung
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Dauerhaft elastisch und haftstark
- Klebefreie Oberfläche
- Geprüft und fremdüberwacht gem. DIN 18 540 F

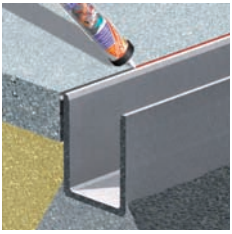
Anwendungsgebiete:	Für die elastische Abdichtung von Außenwandfugen im Hochbau nach DIN 18 540 F, insbesondere Betonfertigteilfugen. Geeignet für Ortbeton, Sandwichelemente und Faserzementverkleidungen. Geeignet für Fugen an Flachdachbrüstungen, Terrassen und Balkonen. Nicht zu verwenden im Sanitärbereich, bei Glasversiegelungen und Bodenfugen.
Verbrauch:	je nach Fugenbreite
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: betongrau, weiß 600 ml-Schlauchbeutel: diverse Farbtöne auf Anfrage lieferbar (u.a. betongrau, uniweiß, braun, beige, schwarz, dunkelgrau, mittelgrau, anthrazitgrau, kieselgrau)
Vorbehandlung:	Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“
Prüfungen/Zulassungen:	DIN 18 540 F SKZ Würzburg geprüft und fremdüberwacht gem. DIN 18 540 ISO 11 600 F 25 LM, SKZ Würzburg

Sikaflex® AT-Connection

1-komponentiger PU Hybrid Hochleistungsdichtstoff
für den Hochbau

- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Auf vielen Metallen und Kunststoffen primerlos einsetzbar
- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Sehr hohe UV-Beständigkeit und Farbtonstabilität
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, insbesondere Glättbarkeit und Ausspritzverhalten
- Silikonfrei und überstreichbar
- Sehr breites Haftspektrum auf porösen und glatten Untergründen

Anwendungsgebiete:	Aufgrund des exzellenten Haftverhaltens auf porösen und besonders auf glatten Untergründen eignet sich Sikaflex AT-Connection hervorragend für Anschlussfugen im Hochbau: An Fenstern und Türen, an Rollladenkästen, Fassaden im Metallbau, Metallverkleidungen und an Kunststoffbauteilen im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet für die Anschlußfugenabdichtung gemäß RAL-Leitfaden zur Montage.
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: weiß, grau, braun 600 ml-Schlauchbeutel: weiß, mittelgrau, grau, schwarz
Vorbehandlung:	Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“
Prüfungen/Zulassungen:	DIN EN ISO 11600-F 25 HM und 20 LM, SKZ Würzburg



Sikaflex®-PRO 3 WF

Elastischer, 1-komponentiger Polyurethan-Dichtstoff mit hoher Beständigkeit

- Hoch belastbar
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Blasenfreies Aushärtungssystem
- Ausgezeichnete Haftung an üblichen Baustoffen
- Hohe Beständigkeit gegen Chemie, Wasser und Mechanik
- Geringe Kerbempfindlichkeit

Anwendungsgebiete:	Bodenfugen und Anschlussfugen in Beton und Estrich und auf vielen gängigen Natursteinen oder gefliesten Böden.
Verbrauch:	je nach Fugenbreite
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: betongrau 600 ml-Schlauchbeutel: (uniweiß, betongrau, mittelgrau, kieselgrau, anthrazitgrau, schwarz)
Vorbehandlung:	Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“
Prüfungen/Zulassungen:	Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt zu Lebensmitteln, ISEGA ISO 11 600 F 25 HM, SKZ Würzburg. Prüfung des Dichtstoffes Sikaflex®-PRO 3 WF in Anlehnung an die Bau- und Prüfgrundsätze für Abwasseranlagen, SKZ Würzburg

Sikaflex®-11 FC

Universeller, elastischer, 1-komponentiger Polyurethan-Dichtstoff für Abdichtungen und Verklebungen im Hoch- und Tiefbau

- Zulässige Gesamtverformung 15 %
- Hoher Weiterreißwiderstand
- Sehr gute Standfestigkeit, kurze Aushärtungszeiten
- Nicht korrosiv, anstrichverträglich, schleifbar
- Beständig gegen Meerwasser, Kalkwasser und verdünnte Laugen
- Elastisch

Anwendungsgebiete:	Fugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme, z.B.: Anschlussfugen Boden/Wand und an Türen. Abdichtungsarbeiten/Nahtabdichtungen/einfache Verklebungen, z.B.: im Holz- und Metallbau, im Klima- und Lüftungsbereich, bei Dachdeckerarbeiten, auf Terrassen und Flachdächern.
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: betongrau, uniweiß, schwarz 600 ml-Schlauchbeutel: betongrau, uniweiß, schwarz
Vorbehandlung:	Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“
Prüfungen/Zulassungen:	Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt zu Lebensmitteln, ISEGA Eignungsprüfung zur Vermeidung von Spalt- oder Berührungskorrosion in Verbindung mit Beschichtung der ZTV-KOR.

Sikacryl® PRO+

Standfester 1-komponentiger Acryl-Dichtstoff für Innen- und Außen „rund um's Fenster"

- Zulässige Gesamtverformung 5 %
- Überstreichbar
- Schnellregenfest
- Geruchsneutral
- Einfach zu verarbeiten
- Gute Haftung auf vielen Untergründen, wie z.B. Beton, Putz, Holz, etc.
- Bewegungsaufnahme 12,5 %

Anwendungsgebiete:	Abdichtung von Anschlussfugen an Fenstern, Fenster- und Türrahmen, PVC, Rohren, Trockenbauwänden und -decken. Abdichtung von Fugen und Anschlüssen mit mässiger Stauch- und Dehnbelastung in Beton, Gasbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzement, Gipskartonplatten, Aluminium, PVC, Holz, etc. Sikacryl® PRO+ kann auch zur Ausspachtelung von Rissen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.
Verpackungsgröße/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: weiß 600 ml-Schlauchbeutel: weiß, betongrau
Vorbehandlung:	Primer werden im Normalfall nicht benötigt. Für poröse Untergründe wie Beton, Mörtel, Putz und Holz Sikacryl® PRO+ mit Wasser mischen (MV 1:1 bis 1:4) und diese Mischung als Primer benutzen. Auf Kunststoffen und lackierten Flächen sind Verträglichkeit und Haftung zu prüfen. Eisen und Stahl sind mit einem geeigneten Korrosionsschutzanstrich zu behandeln.

Sikacryl®-AS

1-komponentiger Dichtstoff auf Acryl-Dispersionsbasis

- Überstreichbar
- Einfache Verarbeitung/leicht aufzutragen
- Gute Haftung auf vielen Untergründen, wie z.B. Holz und Beton
- Sehr gute Standfestigkeit

Anwendungsgebiete:	Als standfester Dichtstoff zur Abdichtung von Rissen und Fugen mit sehr geringer Stauch- und Dehnbeanspruchung im Innenbereich.
Verpackungsgröße/Farbton:	300 ml-Kartusche: weiß
Vorbehandlung:	Primer werden im Normalfall nicht benötigt. Für poröse Untergründe wie Beton, Mörtel, Putz und Holz Sikacryl®-AS falls nötig mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:5 mischen und diese Mischung als Primer benutzen. Auf Kunststoffen und lackierten Flächen, sind Verträglichkeit und Haftung zu prüfen.
Bedarfsermittlung:	Abhängig vom Ausmaß des Risses bzw. der Fuge Fugenlänge (m) = 300 ml/Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) Materialverbrauch pro laufendem Meter Fuge (ml) = Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm)

Sikaflex® Stripe FB-90 System

Sikaflex® Stripe FB-90 und SikaBond® FB-90 bilden ein leistungsfähiges Abdichtungssystem für die Fugenabdichtung im Hochbau

- Entspricht IVD-Merkblatt Nr. 4
- Einfache, schnelle und problemlose Verarbeitung
- Einseitiger Klebstoffauftrag
- Keine Vorbehandlung des Bandes
- Auch für unebene Untergründe geeignet
- Sichere, elastische unempfindliche Abdichtung
- Hohe UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete:

Fugensanierungen:
- wenn der alte Dichtstoff nicht entfernt werden kann
- wenn der alte Dichtstoff störende Bestandteile an die Fugenflanke abgegeben hat

Fugen, bei denen die herkömmlichen Dichtstoffe während der Aushärtezeit durch Frühbeanspruchung geschädigt wurden:
- Abdichten von unter- und überdimensionierten Fugen

Farbton: grau

Lieferform Sikaflex® Stripe FB-90:

Bandbreite mm	Länge m	Dehnungszone mm	Breite der Klebefläche mm	Bauteillänge bei Beton; Fugenabstand m
60	15	40	2 x 10	bis 8,0
80	15	50	2 x 15	8,0 - 10,5
100	10	60	2 x 20	10,5 - 13,5
120	10	70	2 x 25	

Lieferform SikaBond® FB-90: 600 ml-Schlauchbeutel; grau

Vorbehandlung für SikaBond® FB-90: Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“

SikaBond® AT-Universal

1-komponentiger, elastischer Klebstoff auf Basis PU-Hybrid mit hervorragendem Haftverhalten auf porösen wie auch auf glatten Untergründen

- Haftet ohne Primer auf vielen Untergründen
- Hervorragende Verarbeitung
- Sehr kurzer Fadenzug
- Gute Standfestigkeit und schnelle Aushärtung
- Silikonfrei und bedingt überstreichbar
- Elastisch

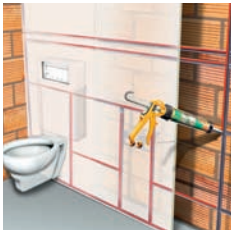
Anwendungsgebiete:	Universell einsetzbar für den Innen- und Außenbereich, z.B. Kunststoffelemente, Fenster- und Türleisten, Zierleisten, Leichtbauwandverkleidungen sowie zum Kleben und Abdichten von Wetterschutzverkleidungen usw. Ersetzt Löten, Schweißen, Schrauben und andere mechanische Befestigungs-Verfahren. Erhöht die optische Wirkung und verhindert Verzerrungen, Ausbeulungen und mögliches Untergrundversagen in der Grenzschicht.
Verbrauch:	Bei einer Dreiecksdüse (10 x 8 mm) ~ 44 ml pro laufenden Meter = ca. 6 lfm pro 300 ml-Kartusche
Verpackungsgröße/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: dunkelgrau, weiß
Vorbehandlung:	Siehe Tabelle Seite 22 „Übersicht Haftflächen“

SikaBond®-T2

Elastischer, 1-komponentiger Klebstoff auf Polyurethan-Basis

- Kein Verpressen der Fügeteile nötig
- Hohe Anfangshaftung
- Toleranzausgleichend
- Schleifbar
- Überlackierbar
- Vibrationshemmend, schallabsorbierend
- Nicht korrosiv

Anwendungsgebiete:	SikaBond®-T2 wird als Konstruktionsklebstoff im Bauwesen eingesetzt und ist besonders geeignet für elastische Verklebungen wie Beton, Holz und Keramik miteinander sowie mit anderen bauüblichen Materialien wie Faserzement, Gipsplatten, Stahl, Aluminium, Hart PVC, GFK, PUR und Mineralfaser; z.B. für die Verklebung von Fensterbänken, Treppenstufen, Rammschutzleisten, Tür- und Hinweisschildern sowie konstruktive Verklebung im Fertigbau.
Verbrauch:	Bei einer Dreiecksdüse (10 x 8 mm) ~ 44 ml pro laufenden Meter = ca. 6 lfm pro 300 ml-Kartusche
Verpackungsgrößen/Farbtöne:	300 ml-Kartusche: weiß 600 ml-Schlauchbeutel: weiß, schwarz
Untergrundvorbereitung:	Siehe Tabellen Seite 21/22

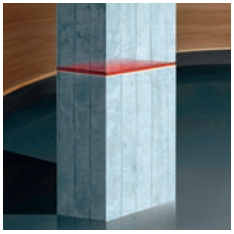


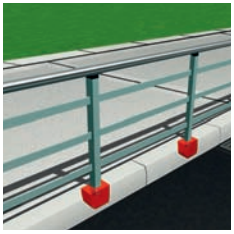
Sikadur®-31 CF Normal/CF Rapid

2-komponentiger, thixotroper Kleber und Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis

- Auf mattfeuchten Betonflächen einsetzbar
- Härtet auch bei hoher Luftfeuchtigkeit klebfrei aus
- Bis 30 mm Schichtstärke
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Schwundfreies Aushärten

Anwendungsgebiete:	Sikadur®-31 CF ist geeignet als Baukleber und Klebemörtel für Beton, Stein, Keramik, Mörtel, Verputz, Stahl, Eisen, Aluminium, Holz, Holzspanplatten, Polyester, Epoxy und Glas. Besonders geeignet für die Verklebung von Betonelementen, Brückenteilen, Pfeilern, Konsolen und Randsteinen sowie zur Reparatur von Fugenflanken.
Verbrauch:	ca. 1,90 kg/m^2 und mm Schichtdicke
Verpackungsgrößen/Farbton:	1,2 kg, 6 kg: betongrau (im gemischten Zustand)
Prüfungen/Zulassungen:	Prüfung entsprechend ASTM, C881M-02, Type I, Grade 3, Klasse B+C Prüfung entsprechend EN 1504-4





Sika-Exclusive – Tolle Prämien im Anflug!

Einloggen – Sika kaufen – Punkte sammeln und auf tolle Prämien fliegen. So einfach geht das jetzt unter **www.sika-exclusive.de**, dem lukrativen Sika Kundenprogramm im Internet. Sie, als Verarbeiter, wissen schon lange, dass der Kauf von Sika Produkten unter qualitativen und wirtschaftlichen Aspekten immer lohnenswert ist. Jetzt profitieren Sie zusätzlich von dem vorteilhaften Bonussystem und können dabei unter attraktiven Prämien auswählen.

1 EINLOGGEN

http://www.sika-exclusive.de

Unter **www.sika-exclusive.de** anmelden.

2 EINGEBEN

45378925 = 50 Sika-Points

Achtstellige Codenummern eingeben –
sie werden als Ihre Sika-Points gutgeschrieben.

3 EINPACKEN

Über den aktuellen Punktestand informieren – und aus vielen tollen Prämien auswählen.

Sie profitieren nicht nur von dem vorteilhaften Bonussystem, sondern werden als Sika-Exclusive Mitglied regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen und vergünstigten Events eingeladen.
Zusätzlich dazu werden Sie zeitnah über Sika Sonderaktionen informiert.
Nähere Informationen finden Sie unter **www.sika-exclusive.de.**

Sika-Exclusive Produkt

Produkte des Sika-Exclusive Kundenprogramms

Fugensanierung

Wenn Fugen in ihren ursprünglichen Zustand gebracht werden, müssen alte, schlecht haftende Dichtstoffreste und Hinterfüllmaterialien vollständig entfernt werden. Bevor die Fuge neu verfugt werden kann, müssen die Fugenflanken abgeschliffen werden, um sie von eingedrungenem Dichtstoff zu befreien. Grundsätzlich sollte man prüfen, ob es nicht sinnvoller ist ein elastisches Fugenband einzusetzen.

Elastische Fugenbänder werden mit den entsprechenden Klebstoffen über die Fuge geklebt. Sie werden hauptsächlich zur Fugensanierung eingesetzt – wenn der alte Fugendichtstoff die Abdichtung und Bewegungsaufnahme nicht mehr gewährleistet, schwer zu entfernen oder die Fugenbreite zu gering ist. Darüber hinaus werden Fugenbänder häufig bei Fugen, die im Winkel zweier Bauteile entstehen, eingesetzt. Die Abdichtung mit elastischen Fugenbändern beschreibt das IVD-Merkblatt Nr. 4.

Fugenvorbehandlung

Auf bestimmten Untergründen ist für eine optimale Haftung ein Voranstrich bzw. Primerauftrag zwingend erforderlich.

Bitte beachten:
Vor jeder Primeranwendung müssen die Haftflächen gereinigt werden. Primer sind nur Haftvermittler. Sie sind weder Ersatz für die richtige Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie ihre Stärke wesentlich. Primer verbessern die Langzeitleistung einer gedichteten Fuge/Klebeverbindung.

Auf saugenden Untergründen (Beton, Holz):
Trockenreinigung (frei von Staub und anderen losen Bestandteilen)

Auf nichtsaugenden Untergründen (Metalle etc.):
Feuchtreinigung (z.B. Sika®-Reinigungsmittel 5)

Zum Anschleifen empfehlen wir z.B. Schleifvlies Scotch Brite very fine.

Übersicht Sika Primer und Reiniger

Primer	Auftragsart	Einsatz	Ablüftzeit (ab +15°C) ca.	Ergiebigkeit pro Liter Fläche ca. m²	Ergiebigkeit pro Liter Fuge 20x15mm ca. m	Gebinde-Inhalt ml
Sika®-Primer 3 N Reaktionsprimer 1-komponentig	Pinsel	Auf mattfeuchten und trockenen porigen, saugenden Baustoffen sowie auf Metallen.	min. 30 Min. max. 8 Std	5 bis 8	220 bis 400	1.000 250
Sika®-Primer 215 Reaktionsprimer 1-komponentig	Pinsel	Auf Kunststoffen und Lacken, sowie auf porigen, saugenden Baustoffen. Bevorzugt in Fensteranschlussfugen, in denen unterschiedliche Baustoffe anzutreffen sind.	min. 30 Min. max. 8 Std.	5-7	220 bis 300	1.000 250
Sika®-Haftreiniger 1 1-komponentig frei von aggressiven Lösemitteln	Tuch oder Fließpapier	Auf Metallen, Kunststoffen, Lacken. Mit weichem Lappen oder Fließpapier nur sehr dünn auftragen, mehrmals wenden, damit der Schmutz nicht verteilt wird.	min. 15 Min. max. 6 Std.	9 bis 18	300 bis 600	5.000 1.000
Sika®-Reinigungsmittel 5 1-komponentig	Tuch	Für die Vorreinigung von nicht-saugenden Untergründen um Staub, Öl oder Fett zu entfenen, Lappen mehrmals wenden, damit der Schmutz nicht verteilt wird.	min. 15 Min.	9 bis 15	300 bis 600	10.000 5.000 1.000
SikaTack-Panel Primer Reaktionsprimer 1-komponentig schwarz	Pinsel	Auf Metallen und saugfähigen Untergründen.	min. 15 Min. max. 8 Std.	5 bis 18	220 bis 400	1.000

Hinweis: Die Verarbeitungstemperatur der hier aufgeführten Primer beträgt +5° bis +35° C

Übersicht Haftflächen

Haftflächen		1-K-Polyurethan		1-K-PU-Hybrid	
		SikaBond®-Klebstoffe	Sikaflex®-Dichtstoffe	SikBond® AT-Klebstoffe	Sikaflex® AT-Dichtstoffe
Mineralische Untergründe	Beton, Porenbeton, Sandstein, Granit, Back-/Ziegelstein	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
	Putz, Wärmedämmputz	-	3 N/215**	-	3 N
	Putz, Zementputz	-	3 N/215**	-	3 N
	Faserzement (Oberfläche)	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
	Fliesen glasiert	HR1	HR1	HR1	HR1
	Fliesen unglasiert	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
	Emaille	HR1	HR1	HR1	HR1
Nichteisen-Metalle	Aluminium, blank	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + HR1	A + HR1
	Aluminium, eloxiert	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	HR1	HR1
	Kupfer	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + 3 N	A + 3 N
	Titanzink	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + 3 N	A + 3 N
Eisen-Metalle	Baustahl (St 37), blank	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N
	Stahl, verzinkt	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + HR1	A + HR1
	Edelstahl (V2A, V4A)	A + 3 N/A + STPP	A + 3 N	A + HR1	A + HR1
Kunststoffe	Epoxi-Mörtel / Epoxi-Beschich-	A + HR1	A + HR1	A + HR1	A + HR1
	GFK auf Basis UP, EP, PU	A + 215	A + HR1	A + HR1	A + HR1
	PVC, hart	215	215	HR1	HR1
Holz unbewittert	Laubholz, unbehandelt	0	0	0	0
	Nadelholz, gehobelt				
	Sperrholz				
Holz bewittert	Laubholz, unbehandelt	3 N/STPP	3 N	3 N/STPP	3 N
	Nadelholz, gehobelt, druck-impräg. o. unbehandelt				
	Sperrholz				
Lacke	UP- oder PU-2-K-Lack	A + HR1	A + HR1	A + HR1	A + HR1
	Alkydharzglasur				
	DD-Lack				
	Pulverlack				

Zeichenerklärung „Übersicht Haftflächen“ (S. 22)

** Sika®-Primer 215 für Fugenverbindungen zwischen PVC und Putz

Zeichenerklärung:

/ oder – abh. von der Anforderung
0 Anwendung ohne Primer
- anderen Sika Kleb-/Dichtstoff wählen
A mit Schleifvlies in einem Zug und mit leichtem Druck die Haftfläche anschleifen und mit HR 1 reinigen

Primern mit:

HR 1 Sika®-Haftreiniger 1
3 N Sika®-Primer 3 N
215 Sika®-Primer 215
STPP SikaTack-Panel Primer

Know-how
vom Projekt ins Regal

Ihr Sika Handelspartner:

Vor Verwendung und Verarbeitung der Produkte ist stets das jeweils aktuelle Produktdatenblatt zu beachten. Es gelten unsere jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103–107
70439 Stuttgart
Tel. +49 711 80 09-0
Fax +49 711 80 09-321

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-0
Fax +49 7125 940-321

HM/S/04_10/10.000